



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

15. Juni 2022

Sitzung des Stadtrates am 22.06.2022

Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Fährverbindung an der Peißnitzbrücke

Vorlagen-Nummer: VII/2022/04183

TOP:

Antwort der Verwaltung:

1. Von wem ging die Initiative zur Schaffung einer Fährverbindung an dieser Stelle aus?

Die Einrichtung einer Fährverbindung erfolgte auf Initiative der Stadtverwaltung.

2. Warum wurde diese explizit auf die Wochenenden beschränkt? Warum nicht an den Werktagen, an denen werktätige Bürger die Strecke ebenfalls nutzen müssten?

Genannte Zielstellung ist unter anderem, die wirtschaftlichen Folgen für die ansässigen Einrichtungen abzumildern. Die Zeiten wurden in Abstimmung mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt auf die Wochenenden beschränkt.

3. Sind die 20.000 € Kosten für diese Wochenendverbindung nach derzeitigem Stand zu halten oder ist absehbar mit Mehrkosten zu rechnen? In welchem Rahmen würden sich die Mehrkosten bewegen?

Aktuell ist nicht mit Mehrkosten zu rechnen.

4. Wie bewertet die Stadtverwaltung die bisherige Auslastung? Wird dafür im Sinne zukünftiger vergleichbarer Projekte eine Evaluation vorgenommen?

Die ungefähre Auslastung ergibt sich aus den Fahrten. Es erfolgen ca. 10 Fahrten pro Stunde mit maximal 10 Passagieren, wobei das Floß nicht immer voll ausgelastet ist. Am Tag nutzen nach Mitteilung des Fährbetreibers ca. 400-450 Personen in den 8 Stunden die Bootsverbindung. Die Leistungsfähigkeit einer Bootsverbindung ist nicht vergleichbar mit einem Brückenbauwerk und wesentlich geringer. Eine Evaluation wird vorgenommen

5. Wird die Nutzung der Fährverbindung zahlenmäßig erfasst und evaluiert?

Nein, siehe Antwort zu 4.

6. Falls ja, bitte die Zahlen ausweisen, falls nein, warum nicht?

siehe Frage 5

René Rebenstorf
Beigeordneter